

# Philosophie

Forum & Bistro



Programm

## 2011/12

August bis März

**Vorträge** (gelbe Seiten)

9.9. / 4.11. / 26.11. / 21.1. / 28.1.

**Theater, Lesung, Musik** (blaue Seiten)

2.9. / 28.10. / 19.11. / 9.12. / 4.2.

**Tanzabend** (rosa Seite)

3.9.

**Workshops** (grüne Seiten)

16.2. / 15.3. / 19.4.

**Ausstellung** (orange Seite)

20. - 21.8.

Verein «Philosophie»  
Regensbergstrasse 26, 8157 Dielsdorf

**076 343 32 82**

[www.philosophie.ch](http://www.philosophie.ch)

[www.kultur-zueri-unterland.ch](http://www.kultur-zueri-unterland.ch)

Philosophie  Forum & Bistro

Regensbergstrasse 26, 8157 Dielsdorf, [www.philosophie.ch](http://www.philosophie.ch)

**Samstag, 20. & Sonntag, 21. August**

**1150 Jahre Dielsdorf  
140 Jahre Bezirkshauptort  
20. und 21. August 2011**

**„Chumm, mir singed eis vo früener“  
Offenes Singen  
mit Otto Spirig**

Samstag 14.45 – 15.15  
und 16.00 – 16.30

**„Dielsdorf verändert sein Gesicht“**

Fotoausstellung

**„Umbau reformierte Kirche Dielsdorf“**

Film von Max Schafroth aus dem Jahr 1956

Ausstellung geöffnet:

Samstag und Sonntag 12.00 bis 17.00

Es laden ein  
Ad hoc Chor Dielsdorf  
„Philosophie“ Forum & Bistro

Philosophie  Forum & Bistro

Regensbergstrasse 26, 8157 Dielsdorf, [www.philosophie.ch](http://www.philosophie.ch)

**Freitag, 2. September 2011, 20.00 Uhr**

**„Vom Borschtsch zur Bouillabaisse“  
Klauber auf den Spuren der Geldwäsche**

**Pierre E. Aellig**

**liest aus seinem neuen Roman, spricht über  
die Arbeit als Autor, zeigt in einer kurzen  
Multimediapräsentation Hintergründe zum  
Roman.**

Splitternackt erwacht Klauber in einem fensterlosen Raum. Er hat keine Ahnung, wie er in diese missliche Lage geraten ist. Wurde er entführt? Hängt es mit seinem Report über Geldwäsche zusammen?

Von einer mysteriösen Person wird er heimlich in ein nobles Hotelzimmer geführt. Schnell stellt er fest: Das ist Moskau, das kann doch nicht sein! Wird er den dort erhaltenen Auftrag ausführen können? Wie kommt sein Koffer mit den zwei Millionen Euro nach Südfrankreich, wo das Geld offenbar gewaschen werden soll?

Unkostenbeitrag: 15.- / Begünstigte 10.- und  
freiwillige Spende am Schluss der Veranstaltung

Info: [www.philosophie.ch](http://www.philosophie.ch)

Reservationen: 076 343 32 82

Ab 19.00 Uhr ist die Bar geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Samstag, 3. September 2011, 20.00 Uhr**

## Arrividerci!

### Herbstkonzert Tanz und Tschüss

Sonne, Sand, Süden und Meer locken.  
Bei Musik verweilen - Lieder geniessen und  
tanzend feiern – und  
vielleicht sind sie im Frühling wieder da ...?!

### DasDuOH

Max Stacoff, Gesang, Mundharmonika  
Hansruedi Spühler, Keyboard

ab 19.00 Uhr: Bar und Apéro  
20.00 Uhr: Konzert zum Abschied  
ab 20.30 Uhr: Musik und Tanz

Mit Rock, Schlager, Latino, Rock n' Roll, Pop und  
Evergreens spielt DasDuOH in den Abend hinein.  
Für alle, die gern mit Freunden zusammenhocken,  
Musik hören und/oder tanzen. Oder so.

Unkostenbeitrag: 20.- / Begünstigte 15.-

Info: [www.philosophie.ch](http://www.philosophie.ch)  
Reservationen: 076 343 32 82  
Die Bar ist ab 19.00 Uhr geöffnet.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Freitag, 9. September 2011, 20.00 Uhr**

## Hunger nach Gerechtigkeit

### Vortrag und Gespräch mit Marianne Spiller-Hadorn und Thomas Gröbly

Das Buch «Hunger nach Gerechtigkeit» stellt in  
einem ersten Teil die private Hilfsorganisation  
ABAI in Brasilien vor und zeichnet die ausserge-  
wöhnliche Biografie der Pionierin Marianne  
Spiller-Hadorn nach. Im zweiten Teil öffnet sich  
der Blick über ABAI hinaus auf aktuelle Fragen  
und Thesen zur Armutsbekämpfung und Ent-  
wicklungszusammenarbeit. 20 Persönlichkeiten  
aus Südamerika und Europa kommen zu Wort.  
Sie schreiben u.a. über das Recht auf Wasser, die  
gegenseitige Abhängigkeit von ökologischen und  
sozialen Fragen, die brasilianische Landlosen-  
bewegung und die Verantwortung der Schweiz,  
über Befreiungstheologie und die Bedeutung der  
Landwirtschaft im Kampf gegen die Armut.  
Ein kleiner Teil der im Buch enthaltenen Fotos von  
Fridolin Walcher und Michaela Hahn werden in  
einer kleinen Fotoausstellung gezeigt.

Weitere Anlässe zum Buch „Hunger nach Ge-  
rechtigkeit“: [www.abai.ch](http://www.abai.ch)

Unkostenbeitrag: 20.- / Begünstigte 15.-

Info: [www.philosophie.ch](http://www.philosophie.ch)  
Reservationen: 076 343 32 82  
Die Bar ist ab 19.00 Uhr geöffnet.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Freitag, 28. Oktober 2011, 20.00 Uhr**

## Godiva soleva

### Marco Santilli & Paolo Alderighi

Marco Santilli	Klarinette /Bassklarinette Kompositionen
Paolo Alderighi	Piano Chamber Jazz

Die musikalische Umsetzung von Bildern und  
Stimmungen war für Marco Santilli, Tessiner  
Klarinettist, ein zentrales Thema, als er die me-  
lodischen Musikstücke für die CD «Godiva sole-  
va» komponierte. Ein weiteres, wichtiges Anlie-  
gen war, Musik zu schreiben, die das farbenreiche  
Klangspektrum, den grossen Tonumfang sowie  
die vielfältigen Ausdrucksmöglichkeiten seines  
Instrumentes hervorhebt.

«Godiva soleva» ist eine Gemeinschaftspro-  
duktion mit dem international tätigen Mailänder  
Pianisten Paolo Alderighi, dessen musikalische  
Ideen und dynamisches Spiel viel zum Erfolg  
dieses Musikprojektes beitragen. Zusammen  
agieren sie im Spannungsfeld des Jazz und ziehen  
Material und Inspirationen anderer Musikgenres  
mit ein, wie z.B. Latin Jazz, Choro, Tango,  
Musette, Bebop-Swing.

Weitere Informationen: [www.santillialderighi.com](http://www.santillialderighi.com)

Unkostenbeitrag: 25.- / Begünstigte 20.-

Info: [www.philosophie.ch](http://www.philosophie.ch)  
Reservationen: 076 343 32 82  
Ab 18.30 Uhr ist die Bar geöffnet.  
Wir freuen uns über Ihr Kommen.

**Freitag, 4. November 2011, 20.00 Uhr**

## **Maya Kalender 2012**

**Silvan Zülle**

Das Jahr 2012 zieht immer mehr Interesse auf sich, was sich unter anderem an der steigenden Zahl der dazu publizierten Bücher zeigt. Viele Informationen verunsichern aber, da meistens eine gesamtheitliche Betrachtungsweise fehlt. Im Internet kursieren zudem verschiedene Weltuntergangsszenarien. Doch schon die Maya weisen mit ihren Kalendern auf ein aussergewöhnliches Zeitfenster hin, welches der Menschheit einen Entwicklungsschritt ermöglicht.

Der Vortrag verbindet die Mayakalender mit den Erkenntnissen von Astrologie, Astronomie, Wissenschaft (Sonnenwinde, Erdmagnetfeld, DNA/DNS) und Quantenphysik (Dimensionstheorie). Im Rahmen des Vortrages wird aufgezeigt, warum es so spannend ist, die Jahre rund um das Zeitfenster 2012 mitzuerleben und sich nicht vor einem Weltuntergang zu fürchten.

<http://www.silvan-zuelle.ch>

Unkostenbeitrag: 25.- / Begünstigte 20.-

Info: [www.philosophie.ch](http://www.philosophie.ch)

Reservationen: 076 343 32 82

Die Bar ist ab 19.00 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Samstag, 19. November 2011, 20.00 Uhr**

**Urs Stieger**  
**„ir chînt, seid frölich und gail“**  
**Lieder aus dem Mittelalter**



Urs Stieger singt Lieder von Schweizer Minnesängern, aus der Carmina Burana, von Wolkenstein.

Instrumentarium: Chitarra sarazenica, Chitarra latinica, Drehleier, Laute, Cytole, Häxaschitt etc.

<http://www.u-stieger.com>

Unkostenbeitrag: 25.- / Begünstigte 20.-

Info: [www.philosophie.ch](http://www.philosophie.ch)

Reservationen: 076 343 32 82

Die Bar ist ab 19.00 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Samstag, 26. November 2011, 20.00 Uhr**

## **Sind die Künstler wirklich so kreativ, wie wir glauben?**

**Peter Killer**

Kurator, Kunstschriftsteller, Reiseleiter und Hobby-Kulturhistoriker aus Leidenschaft

Jeder Mensch sei ein Künstler, hat Josef Beuys seinerzeit postuliert. Wenn dem so wäre, müsste die Messlatte bei kreativen Äusserungen nicht sehr hoch angesetzt werden. Was ist Kreativität? Wo wird sie sichtbar? Sind Künstler kreativer als Wissenschaftler, Ingenieure, Köche, Biobauern? Treffen wir in der Kunst auf echte Kreativität nur im Bereich der Aussenseiterkunst, wie das Jean Dubuffet betonte?

In diesem provozierenden Vortrag entwickelt Peter Killer u.a. ein Kulturpanorama des 19. Jahrhunderts, eine Zeit, in der die Grundlagen der modernen Welt gelegt wurden.

Ihr Widerspruch hat Platz. Zeit für eine lebhafte Diskussion ist einberaumt.

Unkostenbeitrag: 25.- / Begünstigte 20.-

Info: [www.philosophie.ch](http://www.philosophie.ch)

Reservationen: 076 343 32 82

Die Bar ist ab 19.00 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Freitag, 9. Dezember 2011, 20.00 Uhr**

## **Ausgepowert** **Lesung mit Marcel Hänggi**

Der Atomausstieg ist beschlossen. Die Nutzung von Öl, Kohle und Gas sollten wir baldmöglichst ebenfalls aufgeben. Droht eine «Energilücke», wie einige prophezeien? Oder lässt sich dank «Clean Technology» unser Energiebedarf problemlos und «ohne Verzicht» erneuerbar decken, wie andere meinen?

Wahrscheinlich weder noch. Was in der Energie-debatte fehlt, ist die Frage, wie viel Energieverbrauch für eine Gesellschaft überhaupt wünschbar sei. Ist Energie, wenn sie «sauber» aus Photozellen stammt, deshalb schon unproblematisch? Was tut Energie, ganz unabhängig von der Umweltbelastung, mit einer Gesellschaft? Wie prägt sie unsere Art zu leben, zu konsumieren, wahrzunehmen?

Marcel Hänggi präsentiert Thesen aus seinem neuesten Buch und stellt sich den Fragen und Einsprüchen.

**Ausgepowert. Das Ende des Ölzeitalters als Chance** - Herausgegeben von der Schweizerischen Energie-Stiftung, Rotpunktverlag, Zürich

Unkostenbeitrag: 20.- / Begünstigte 15.-

Info: [www.philosophie.ch](http://www.philosophie.ch)

Reservationen: 076 343 32 82

Die Bar ist ab 19.00 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Samstag, 21. Januar 2012, 20.00 Uhr**

## **'Sich Sorge tragen'**

**Über die Aktualität eines Anliegens der antiken Philosophie: die ‚Sorge um sich‘ und ‚leben lernen‘**

Anders als die populäre Vorstellung, wonach ein ‚gutes Leben‘ ein ‚sorgloses‘ ist, ein Leben frei von Störungen, Schmerz und Leid, ging es den Philosophen der Antike darum, ‚sich zu sorgen‘, und das hiess: Praktiken einzuüben, um ‚leben zu lernen‘; denn die Techniken, welche ein bekömmliches Selbst- und Weltverhältnis erst möglich machen, werden uns nicht in die Wiege gelegt, wir müssen sie täglich üben.

Der Ausdruck ‚Sorge‘ im Sinne des englischen Wortes ‚care‘ meint die Fähigkeit, durch Sorge und Anteilnahme über sich selbst hinaus zu wachsen, sich um die Dinge zu kümmern, ihnen Sorgfalt angedeihen zu lassen.

Es ist diese Art von Sorge, welche den Menschen in vollem Sinne menschlich macht und dem Leben Wert verleiht.

Die Philosophin Eva Schiffer wird ein Kurzreferat halten, inspiriert von zwei schönen (und sehr lesbaren) Büchern: Robert Pogue Harrison, Gärten. Ein Versuch über das Wesen des Menschen; und Pierre Hadot, Philosophie als Lebensform. Anschliessend offenes Gespräch und Gedankenaustausch. Philosophische Vorkenntnisse sind KEINE notwendig!

Eva Schiffer arbeitet als freie Philosophin mit eigener Philosophischer Praxis in Zürich. [www.philo.ch/tithénaï](http://www.philo.ch/tithénaï)

Eintritt: 20.- / Begünstigte 15.-

Info: [www.philosophie.ch](http://www.philosophie.ch)

Reservationen: 076 343 32 82

Ab 19.00 Uhr ist die Bar geöffnet.

**Samstag, 28. Januar 2012, 20.00 Uhr**

## **DIE FREIHEIT DES MENSCHEN** **Dokumentarfilm von Hans Peter Scheier**



Portrait des hervorragenden Schweizer Pädagogen Prof. Dr. Marcel Müller-Wieland (90) und seiner Vision einer liebevollen Schule.

Eine glückliche, bereichernde Volksschulzeit für alle Kinder. Die Förderung jedes einzelnen gemäss seinen Begabungen und Ansprechbarkeiten. Keine Hausaufgaben, keine Noten, keine Angst und Tränen. Sondern grosse Freundlichkeit und Offenheit im Umgang miteinander und mit der Welt. Grosse Leistungsbereitschaft, weil jedes seine ureigenen Interessen und Fähigkeiten einbringen darf. Weil äusserer Druck und Gängelung wegfallen. Weil jedes sich selbst sein darf. So kann unsere Volksschule aussehen – wenn wir das wollen.

Ausschnitte aus dem Film belegen, dass eine solche Schule möglich ist. Im Gespräch mit dem Autor Hans Peter Scheier können konkrete Fragen besprochen werden. DVD-Verkauf.

Unkostenbeitrag: 25.- / Begünstigte 20.-

Info: [www.philosophie.ch](http://www.philosophie.ch)

Reservationen: 076 343 32 82

Die Bar ist ab 19.00 Uhr geöffnet.

**Samstag, 4. Februar 2012, 20.00 Uhr**

## DER APFELSCHUSS

oder: Wie zwei Schweizer Geschichte machen

Eine historisch lockere Komödie – nicht mit dem Anspruch, dass man daraus etwas lerne.  
von Paul Steinmann

mit **Ruedi Meyer und Ruedi Widtmann**



[www.r-theater.ch](http://www.r-theater.ch)

Herr Widtmann und Herr Meyer streiten sich um die offene Stelle als Geschichtslehrer. Streiten? Je später der Abend, desto mehr stellen sie einmütig fest, dass nur sie beide – als Team – den hohen Anforderungen genügen können. Also bestreiten sie zusammen eine Testlektion. Dann kommt es erstens anders als man zweitens denkt ...

R+R Theater ist aus der Idee entstanden, (Amateur-) Theater in „unerwarteter“ Präzision auf die Bühne zu bringen. 2002 gegründet, gibt uns anhaltender Erfolg in der Schweiz und im deutschsprachigen Ausland die Bestätigung.

Bereits zum dritten Mal im „Philosophe“!

Unkostenbeitrag: 30.- / Begünstigte 25.-

Info: [www.philosophie.ch](http://www.philosophie.ch)

Reservationen: 076 343 32 82

Die Bar ist ab 19.00 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Donnerstag, 16. Feb. 2012, 19 - 21 Uhr**

## Winterzeit / Brachzeit – in Natur & Menschen-Dasein

**ErzählBar - eine Trilogie**

**Erzählen – philosophieren – diskutieren**

Neugierig den Dingen auf den Grund gehen, in der ErzählBar diskutieren wir über unsere wertvollen Erfahrungen im Leben. Sie haben Einiges erlebt, durch- und ausgestanden und wollen Ihre Meinung, Ansicht, Überzeugung einbringen und andere Auffassungen kennenlernen.

Fragen vertiefen, neue Einsichten gewinnen und Zusammenhänge herausfinden, mit Freude philosophieren, erzählen, diskutieren.

Wir schaffen Raum für spannende Begegnungen mit interessanten Menschen und widmen uns dabei gezielt dem Abendthema.

Jüngere und ältere Interessierte sind herzlich willkommen.

Nehmen Sie Freunde und Bekannte mit!

**Nächste Daten: 15.3.2012, 19.4.2012**

Die Abende können einzeln besucht werden.

**Veronika Eggenberger**, Embrach, ist selbständige Moderatorin und leitet ein Lern- und Begegnungszentrum.

Unkostenbeitrag: Kollekte

Info: [www.philosophie.ch](http://www.philosophie.ch)

Reservationen: 076 343 32 82

Ab 18.30 Uhr ist die Bar geöffnet.

Wir freuen uns über Ihr Kommen.

**Donnerstag, 15. März 2012, 19 - 21 Uhr**

## Heimat – wo ist das? ErzählBar - eine Trilogie

**Erzählen – philosophieren – diskutieren**

Neugierig den Dingen auf den Grund gehen, in der ErzählBar diskutieren wir über unsere wertvollen Erfahrungen im Leben. Sie haben Einiges erlebt, durch- und ausgestanden und wollen Ihre Meinung, Ansicht, Überzeugung einbringen und andere Auffassungen kennenlernen.

Fragen vertiefen, neue Einsichten gewinnen und Zusammenhänge herausfinden, mit Freude philosophieren, erzählen, diskutieren.

Wir schaffen Raum für spannende Begegnungen mit interessanten Menschen und widmen uns dabei gezielt dem Abendthema.

Jüngere und ältere Interessierte sind herzlich willkommen.

Nehmen Sie Freunde und Bekannte mit!

**Nächstes Datum: 19.4.2012**

Die Abende können einzeln besucht werden.

**Veronika Eggenberger**, Embrach, ist selbständige Moderatorin und leitet ein Lern- und Begegnungszentrum.

Unkostenbeitrag: Kollekte

Info: [www.philosophie.ch](http://www.philosophie.ch)

Reservationen: 076 343 32 82

Ab 18.30 Uhr ist die Bar geöffnet.

Wir freuen uns über Ihr Kommen.

**Donnerstag, 19. April 2012, 19 - 21 Uhr**

## Warum sind wir auf der Welt?

### ErzählBar - eine Trilogie

#### Erzählen – philosophieren – diskutieren

Neugierig den Dingen auf den Grund gehen, in der ErzählBar diskutieren wir über unsere wertvollen Erfahrungen im Leben. Sie haben Einiges erlebt, durch- und ausgestanden und wollen Ihre Meinung, Ansicht, Überzeugung einbringen und andere Auffassungen kennenlernen.

Fragen vertiefen, neue Einsichten gewinnen und Zusammenhänge herausfinden, mit Freude philosophieren, erzählen, diskutieren.

Wir schaffen Raum für spannende Begegnungen mit interessanten Menschen und widmen uns dabei gezielt dem Abendthema.

Jüngere und ältere Interessierte sind herzlich willkommen.

Nehmen Sie Freunde und Bekannte mit!

Die Abende können einzeln besucht werden.

**Veronika Eggenberger**, Embrach, ist selbständige Moderatorin und leitet ein Lern- und Begegnungszentrum.

Unkostenbeitrag: Kollekte

Info: [www.philosophie.ch](http://www.philosophie.ch)  
Reservierungen: 076 343 32 82

Ab 18.30 Uhr ist die Bar geöffnet.  
Wir freuen uns über Ihr Kommen.

### Anmeldung

- Ich möchte regelmässig über die Aktivitäten des Philosophe informiert werden.
- Ich möchte Gönnermitglied werden. (auch juristische Personen ab Fr. 500.-)
- Wir möchten Paar- oder Familienmitglied\* werden.  
\* Familien: Alle im gleichen Haushalt gemeldeten Familienmitglieder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr oder bis zum Abschluss der Erstausbildung (ab Fr. 80.-)
- Ich möchte Einzelmitglied werden. (ab Fr. 50.-)
- Ich möchte Einzelmitglied werden, bin zurzeit Schüler, Lehrling oder Student. (ab Fr. 30.-)
- Ich möchte dem Philosophe eine Spende zukommen lassen.

Name(n): \_\_\_\_\_

Vorname(n): \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

PLZ / Ort: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Telefon/Handy: \_\_\_\_\_

Ort, Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

### Unterstützer des Philosophe

- Aellig Pierre, Dielsdorf
- Augenoptik Ulmer, Dielsdorf
- Baumschule Hug, Dielsdorf
- Bezirksparkasse Dielsdorf
- Blumen Bethli, Dielsdorf
- Brühlmann Rolf, Glasatelier & Galerie, Kopfung A
- E. Brunner AG, Steinmaur
- Buchhandlung zum Geeren, Dielsdorf
- Bürge Haustechnik, Dielsdorf
- Dielsdorfer Goldschmitte
- El. Camino, Oberweningen
- Fachstelle Kultur, Kanton Zürich
- Fleischli Bäckerei Konditorei, Niederglatt
- Gartenbau Baumgartner, Dielsdorf
- Häfliger Brigitte, Kopfung A
- Kaltenrieder Urs & Therese, Regensdorf
- Köchli Getränke, Steinmaur
- Kyburz Druckerei, Dielsdorf
- Leya Heidi, Regensberg
- LP Copycenter AG
- Lüthi & Partner, Regensberg
- Lüthi Katja und Rolf, Regensberg
- Meier Bruno, Möbel-Innenausbau, Dielsdorf
- Musik- & Pianohaus Hans Ammann, Niederhasli
- Nadig Vreni und Jürg, Dielsdorf
- Papeterie Vögeli, Dielsdorf
- Politische Gemeinde, Dielsdorf
- Reist Erika, Eisenwaren und Haushaltsart., Dielsdorf
- Straub Lilian, Niederweningen
- Tobler Interieurs, Dielsdorf
- Weidmann Weinbau, Regensberg

Ganz herzlichen Dank für Ihre grosszügige Unterstützung!

Herzlich danken wir auch den vielen engagierten Menschen, die als Mitglieder, mit kleineren Geldbeträgen oder mit ihrer freiwilligen Arbeit die Idee des Vereins Philosophe unterstützen.